

Vitalux 9000



konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Innendispersion, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei



Anwendungsbereich

Für besonders weiße, hoch deckende, konservierungsmittelfreie Wand- und Deckenanstriche innen auf z. B. Raufaser, Glattvlies-Wandbelägen, Innenputz, Beton, Gipskarton, intakten Dispersionsfarbenanstrichen und Porenbeton. Speziell für sensible Bereiche wie Kinder- oder Schlafzimmer sowie Kindergärten, Schulen etc. geeignet.

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei, vom TÜV SÜD bestätigt
- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- hoch diffusionsfähig; entspricht der Klasse I nach DIN EN ISO 7783
- frei von foggingaktiven Substanzen
- sehr gute Oberfläche
- leicht verarbeitbar
- für Allergiker geeignet
- hoch deckend

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton	0095 weiß Weitere Farbtöne sind unter Beibehaltung der konservierungsmittelfreien Eigenschaft als Werkstönung möglich.
Werkstoffbasis	Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Polymerfüllstoff, Wasser und Additive
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Wasserdampfdurchlässigkeit	diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $S_d(H_2O) < 0,1$ m nach DIN EN ISO 7783, entspricht der Klasse V ₁ „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN 1062-1
Dichte	ca. 1,35–1,45 g/cm ³

Werkstoffbeschreibung

- Klassifizierung nach EN 13300**
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 - Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 1 bei 8 m²/l
 - Glanz: stumpfmatt
 - maximale Korngröße: fein
- Brandverhalten** A2 – s1,d0 nach DIN EN 13501-1 (Nicht brennbar)
Im Systemaufbau mit Briplast Spachtelmasse gemäß Klassifizierungsbericht Nr. 230010838-3
- Verpackung** 5 l, 15 l

Verarbeitung

- Verdünnung** Bei Bedarf, insbesondere zur strukturarmen Ausführung auf glatten Untergründen, z. B. Glattvlies, geringfügig mit Wasser verdünnen.
- Abtönen** Mit Vitamix 9018 konservierungsmittelfrei abtönbar.
- Verträglichkeit** Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
- Auftrag** Vitalux 9000 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.
- Verbrauch** Ca. 120–140 ml/m² je Anstrich.
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
- Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
- Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Spritzdaten

Spritzsystem	Düse	Spritzwinkel	Druck	Verdünnung
Airless	0,021–0,027 Inch	40°–80°	150 bar	ca. 5 %

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4–6 Stunden.
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei, innerhalb von 60 Monaten verarbeiten.
Anbruchgebinde dicht verschließen

Deklaration

- Hinweise** Spritznebel nicht einatmen.
- Produkt-Code** BSW10
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Erstanstriche, konservierungsmittelfrei

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Innenputz ¹⁾ , Beton	falls erforderlich, Vitabase 9002 Wand-Primer ELF 3729 oder Wand-Primer grob ELF 3728	Vitalux 9000	Vitalux 9000
Gipsputz ¹⁾ , Gipskarton ²⁾ , Gipsbauplatten	je nach Erfordernis, Vitabase 9002, Wand- Primer ELF 3729 oder Wand-Primer grob ELF 3728		
Porenbeton, innen	Vitabase 9002		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten			

¹⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitskategorie CS II, CS III, CS IV sowie B1–B7)

²⁾ Weiche und stark saugende Spachtelzonen und Untergründe im Zuge der Untergrundvorbehandlung mit Vitabase 9002 grundieren.

Überholungsanstriche, konservierungsmittelfrei

Untergründe	Grundanstrich ¹⁾	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Vitabase 9002, Wand-Primer ELF 3729 oder Wand-Primer grob ELF 3728	je nach Objektsituation und Erfordernis Vitalux 9000	Vitalux 9000
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund ELF 3720		
intakte, zweikomponentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-PU-Finish 3471	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373		

¹⁾ Bei der Grundierung mit Vitabase 9002, Wand-Primer ELF 3729 oder Wand-Primer grob ELF 3728 bleibt der komplette Beschichtungsaufbau konservierungsmittelfrei.

Hinweise

Konservierungsmittelfreier Beschichtungsaufbau

Zur Gewährleistung eines konservierungsmittelfreien Beschichtungsaufbaus nur Vitabase 9002, Wand-Primer ELF 3729 oder Wand-Primer grob ELF 3728 verwenden. Bei erforderlichem Einsatz anderer Grundierungen ist nur der Zwischen- bzw. Schlussanstrich mit Vitalux 9000 konservierungsmittelfrei.

Haarrissüberbrückende Beschichtung auf Gipskarton

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung auf z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten o. Ä, gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.2.1.2, kann durch vollflächiges Armieren mit z. B. Glattvlies-Wandbelägen auf Zellstoff- und Glasfaserbasis erzielt werden.

Verfärbungen bei Gipskarton

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Spachtelung rauer Flächen

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Vitafill 9001 – konservierungsmittelfrei – glätten.

Einsatz bei Streiflichteinfall

Auf Flächen mit Streiflichteinfall empfehlen wir den Einsatz von Vitasense 9005 -konservierungsmittelfrei.

Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche, konservierungsmittelfrei

Zur Erzielung einer Oberfläche mit höherer Reinigungsfähigkeit (z. B. mehrfache, partielle Entfernung mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von z. B. Vitashine 9006 – konservierungsmittelfrei – mit einer Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 und mittlerem Glanz.

Hinweise

- Verträglichkeit mit Dichtstoff** Bei der Beschichtung von Dichtstoffen, z. B. Acryl-Dichtungsmassen, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen.
- Ausbesserungen** Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.
- Dünnschichtige Ausführung auf glatten Untergründen** Bei dünn-schichtiger Ausführung zur Herstellung strukturarmer Oberflächen auf glatten Untergründen (z. B. gespachtelter Gipskarton) sind gegebenenfalls zusätzliche Anstriche zur Erzielung eines ausreichenden Deckvermögens auszuführen oder andere Maßnahmen im Anstrichaufbau vorzusehen. Bei Bedarf wenden Sie sich an den Brillux Beratungsdienst.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkbältern basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkbältern mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de